Kinder erzählen ihre Geschichten
Medienbildung und Sprachförderung am Schulanfang

Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP

Neue Horizonte - Netzwerk Medien- und Kulturarbeit mit Kindern e.V.

Das medienkompetente Kind

- Reflexion und Verarbeitung der eigenen Mediennutzung
- Medien/IKT für eigene Anliegen, Fragen und sozialen Austausch nutzen

Das medien-kompetente Kind

- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Medien und IKT erlangen
- Medien (Bücher, Hörspiele, Filme, Kindersoftware) als Spiel- und Lernagebot in Kita und Schule nutzen

Das medienkompetente Kind

Reflexion und Verarbeitung der eigenen Mediennutzung

- Medienerlebnisse im freien und angeleiteten Spiel reinszenieren
- Eigenen Umgang mit Medien reflektieren

Das medienkompetente Kind

Medien (Bücher, Hörspiele, Filme)
als Spiel- und Erfahrungsraum
in Kita und Schule nutzen

- Unterhaltung
- Entspannung
- Ästhetisches Erleben

- Absichten von Medien erkennen

- Sich mit eigenen Entwicklungs- und Lebensthemen auseinandersetzen

Das medienkompetente Kind

Medien/IKT für eigene Anliegen, Fragen und sozialen Austausch nutzen

- Kommunikation gestalten
- Möglichkeit, sich kreativ in Bildern und Geschichten auszudrücken
- Mittel der Erinnerung, Dokumentation eigener Lernprozesse (Portfolio)
- Werkzeug zur Wahrnehmung, Erforschung und Aneignung von Welt

Das medienkompetente Kind

Kenntnisse und Erfahrungen
im Umgang mit Medien
und IKT erlangen

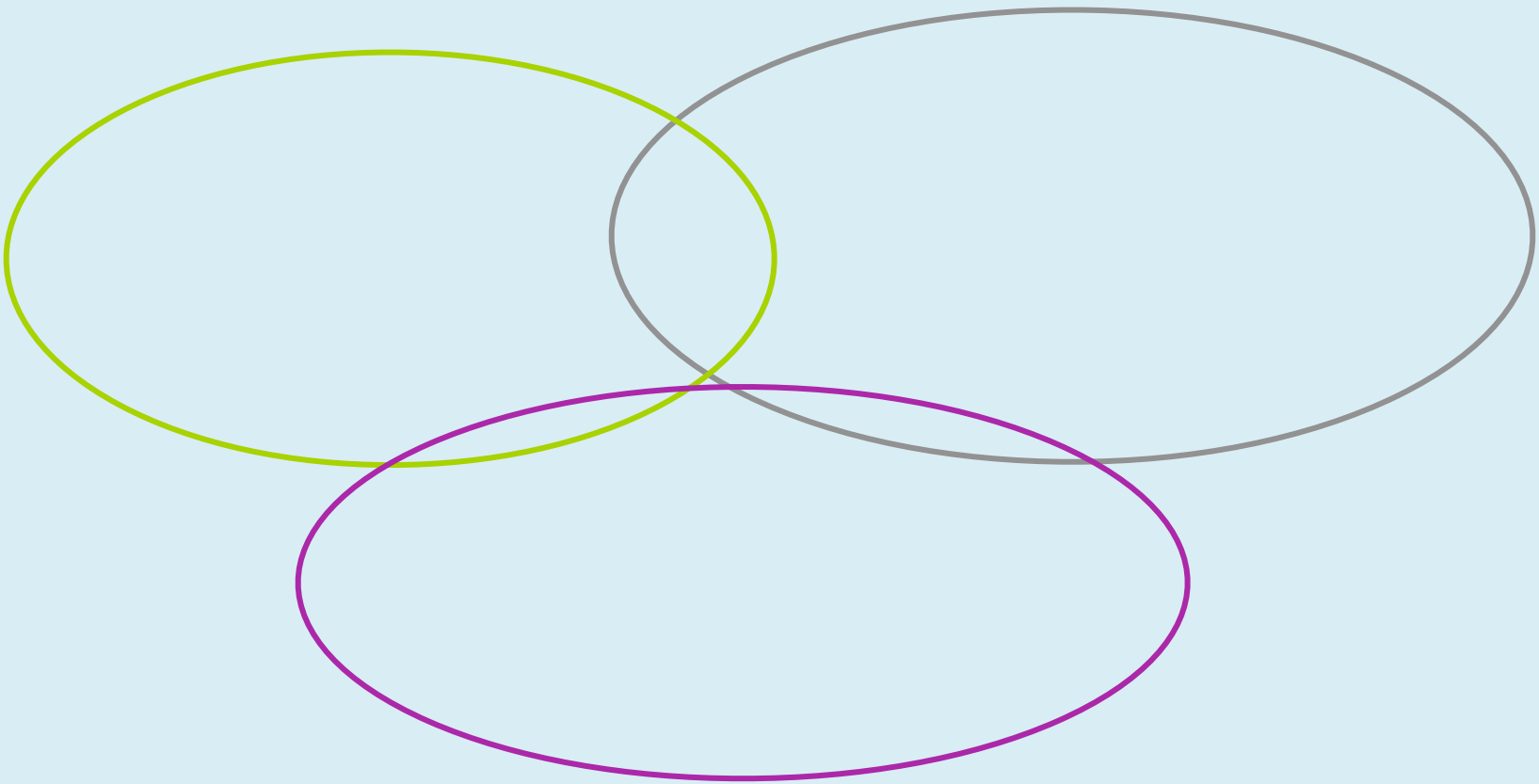
- IKT im Alltag einsetzen können

- Medien und IKT bedienen können

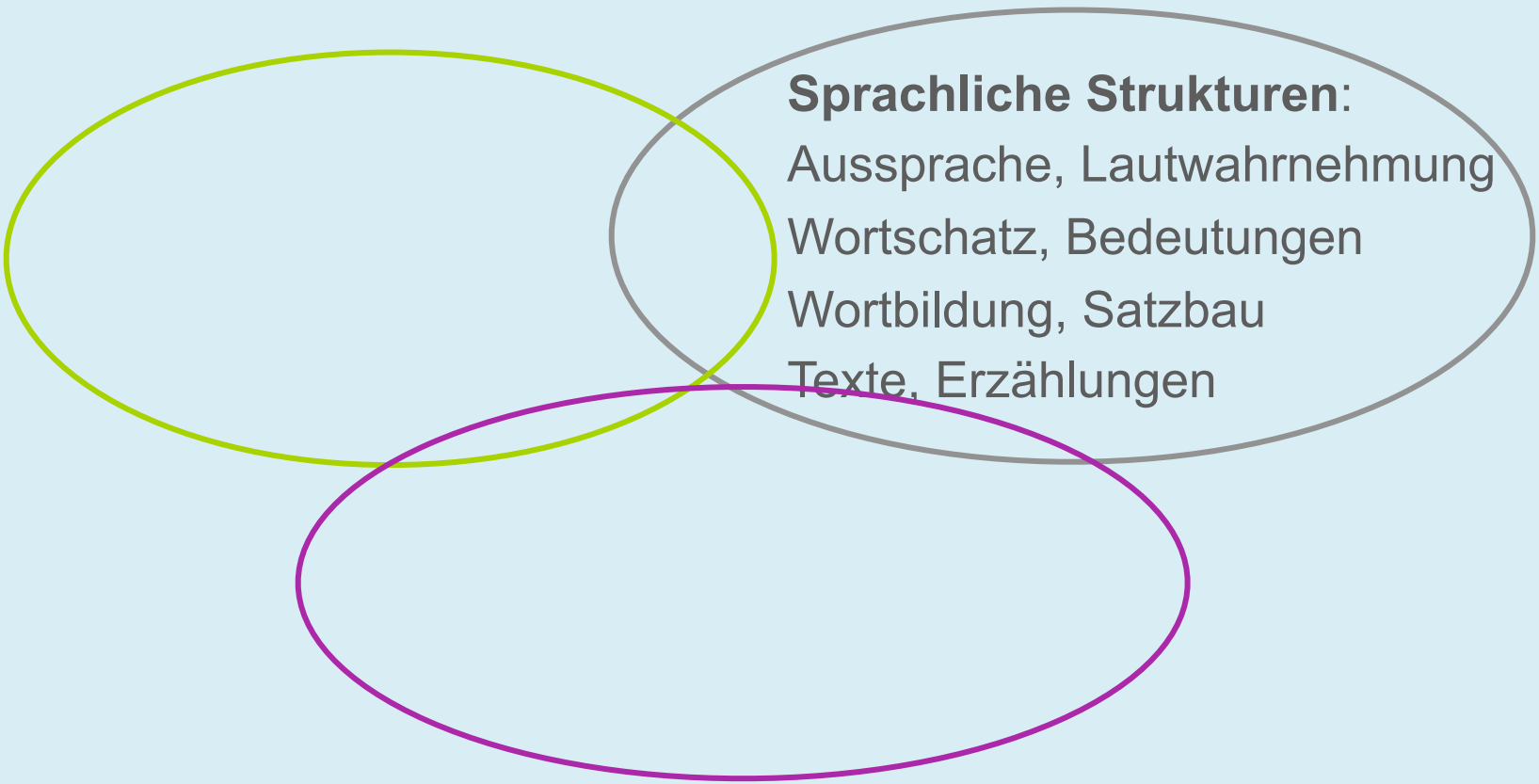
Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder

- Kinder lernen sprechen in unterschiedlichsten Alltagssituationen
- Reichhaltige Literacy-Erfahrungen fördern die Sprachentwicklung von Kindern
- Aktive Medienarbeit unterstützt Kinder ihre Zuhörkompetenz, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Kommunikationsfreude zu entwickeln

Dimensionen von Sprache



Dimensionen von Sprache



Dimensionen von Sprache

Sozial-kommunikativ:
Dialoge
Rollenspiel
Selbstausdruck

Sprachliche Strukturen:
Aussprache, Lautwahrnehmung
Wortschatz, Bedeutungen
Wortbildung, Satzbau
Texte, Erzählungen

Dimensionen von Sprache

Sozial-kommunikativ:
Dialoge
Rollenspiel
Selbstausdruck

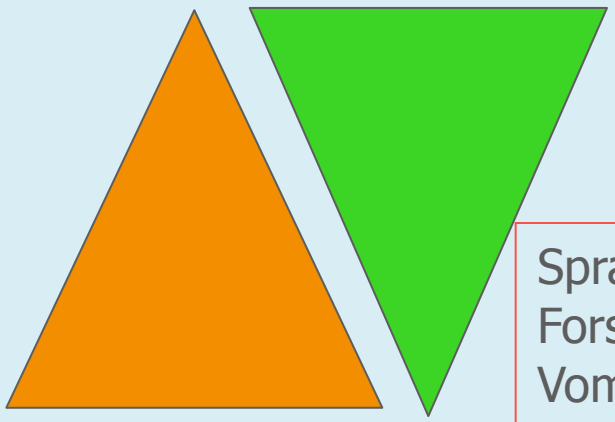
Sprachliche Strukturen:
Aussprache, Lautwahrnehmung
Wortschatz, Bedeutungen
Wortbildung, Satzbau
Texte, Erzählungen

Kognition:
Abstrahierung
Perspektivwechsel
implizit → explizit

Sprachlich-kognitive Entwicklung des Kindes: zwei Handlungsebenen

Implizites Lernen

Wissen über
sinnliche Erfahrung
and aktives Handeln
Aneignen
Sprache als
Ausdrucksmittel



Sprache als
Forschungswerkzeug:
Vom Staunen zum Erklären
Unter die Oberfläche
gucken
Zusammenhänge
herstellen

Explizites Lernen

Schritte im Spracherwerb

Planen - Imagination
Diskutieren - Argumentieren
Erzählen - Berichten

Grammatik

Sprachliches Denken
Medium für Reflexion

Wörter
Bedeutungen

Durch sprachlich begleitetes Handeln, Differenzierung von Erfahrungen

Prosodie
Laute

Beziehung, Wohlbefinden, Selbstwahrnehmung

0 ∞

Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP - www.horizonte-team.de

Fundament: Kommunikative Kompetenz

Anerkennung mit eigener Sprache und Familie

gehört werden Sprachvorbild Im Dialog

Lernen nachahmen wiederholen

Vertrauen gewinnen in die neue Umgebung

Hör-verständis Phonetik

Interessiert sein an einer Sache

Beziehung aufbauen erhalten

sich aus-drücken Lautbildung Mundwerkz.

Kommunik Mitteilungs-charakter v. Sprache

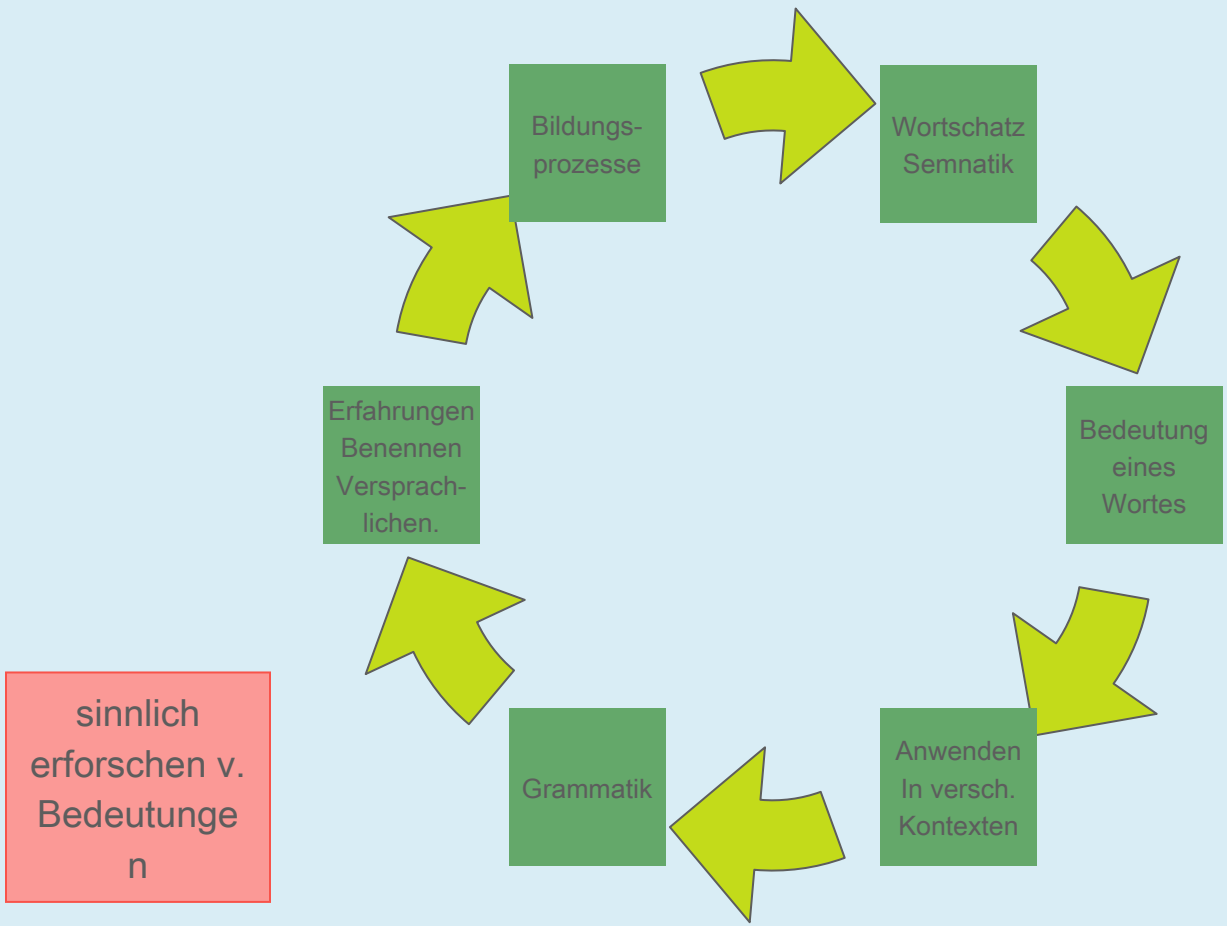
Erstsprache Kommunikation

Interesse erfahren mit dem, WAS ich ausdrücke

Teilhaben können Gruppe Bildung

Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP - www.horizonte-team.de

Bedeutungsentwicklung von Sprache



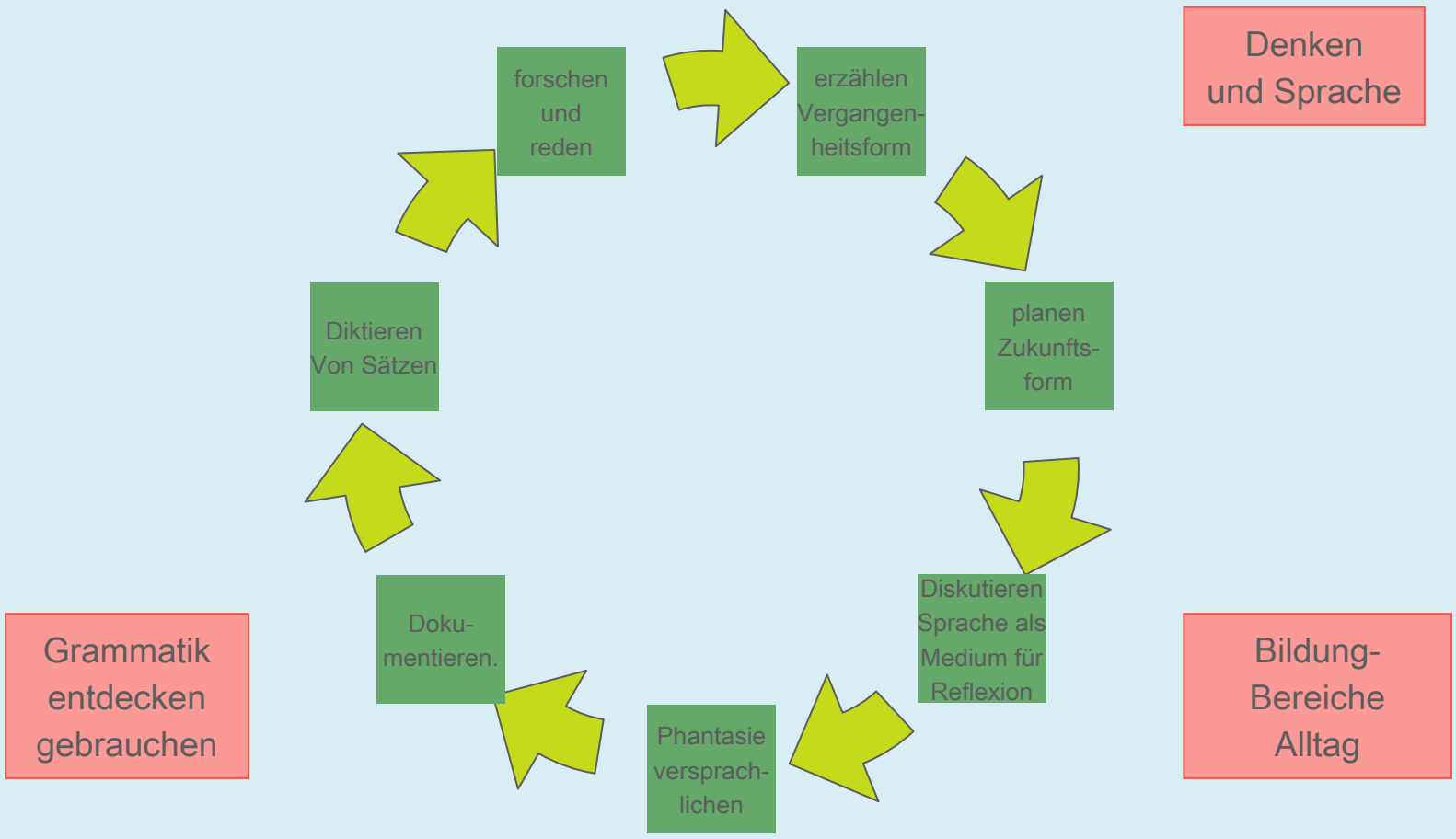
Differenzierung von Erfahrungen

sinnlich erforschen v. Bedeutunge n

Bildung-Bereiche Alltag

Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP - www.horizonte-team.de

Ablösen der Sprache von der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung und Handlungsbegleitung



Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP - www.horizonte-team.de

Dimensionen der Sprachförderung in der Medienarbeit

- Medienarbeit stärkt Kinder in ihrer Ausdrucksfähigkeit
- Vielfältige „erzählerische“ Möglichkeiten erlauben es Kindern, ihre Ausdrucksfähigkeiten zu erweitern
- Durch Vorlesesituationen, das Erzählen und Gestalten von Geschichten, kommen Kinder mit komplexeren Satzstrukturen in Berührung

Dimensionen der Sprachförderung in der Medienarbeit

- Medienarbeit bringt Kinder in Dialog
- Sprache als Mittel der Planung und Reflexion
- Kinder stellen W-Fragen, liefern Begründungen, erklären Vorgänge, treffen Auswahl
- Merhaba, buon giorno – Medienarbeit kennt viele Kindersprachen

Dimensionen der Sprachförderung in der Medienarbeit

- „Ich hab' mir gedacht“ – eigene Vorstellungen versprachlichen
- Dramaturgie des Erzählens, Dramaturgie des Films und der Geschichten am Computer

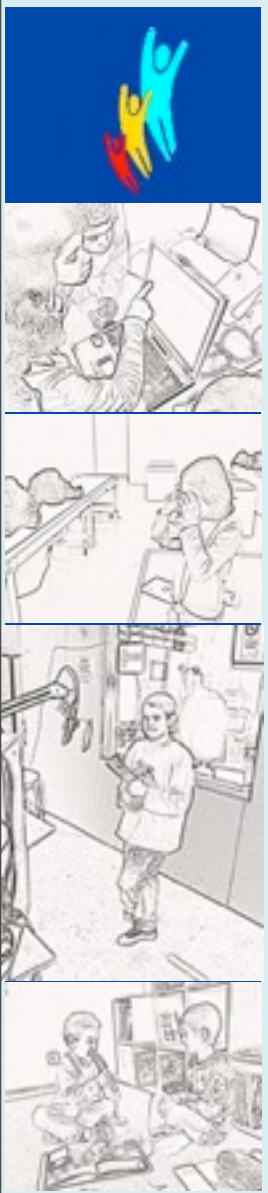
Dimensionen der Sprachförderung in der Medienarbeit

- Bewusster Einsatz der sprachlichen und ästhetischen Ausdrucksmittel
- Wiederholtes Experimentieren mit Stimme, Geräuschen, Fotos, Mal- und Gestaltungswerkzeugen am PC
- Bilder und Fotos als Anlass fürs Erzählen

Dimensionen der Sprachförderung in der Medienarbeit

- Erweiterung und Differenzierung der visuellen und akustischen Wahrnehmung bei der Nutzung technischer Medien

Entwicklung lernmethodischer Kompetenzen bei der Gestaltung von Geschichten mit Anipaint



... als Grundlage für lebenslanges, selbstgesteuertes Lernen.

Lernmethodische Kompetenz ist die

-Fähigkeit, neues Wissen bewusst, selbstgesteuert und reflektiert zu erwerben

-Fähigkeit, erworbenes Wissen anzuwenden und zu übertragen

-Fähigkeit, das eigene Lernverhalten zu beobachten und zu regulieren

Franz Gerlach Multiplikator für den HEBP - www.horizonte-team.de